

<b>Ausgabe</b>	<b>Indizierung</b>	<b>Gegenstand der Prüfung (laut Antragsteller)</b>	<b>Begründung des Gremiums</b>
BRAVO Nr. 6/72 und 7/72	Indiziert durch Entscheidung Nr. 2384 vom 06.10.1972	Keine Information	Keine Information
BRAVO Nr. 46/77	Indiziert durch Entscheidung Nr. 2672 vom 12.01.1978	Keine Information	Keine Information
BRAVO Nr. 49/77	Nicht indiziert durch Ent- scheidung Nr. 2691 vom 13.04.1978	Keine Information	Keine Information
BRAVO Nr. 7/80	Nicht indiziert durch Ent- scheidung Nr. 2922 vom 12.06.1980	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Brief, der Pornographie darstelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung im Brief in Aufklärungs- serie eingebettet und daher sexuelle Darstellungen nicht in den Vordergrund gerückt</li> </ul>
BRAVO Nr. 3/81	Nicht indiziert durch Ent- scheidung Nr. 3074 vom 04.06.1981	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bruce Lee- Filmplakat mit der FSK- Angabe „nicht unter 18 Jahre geeignet“ und Untertitel: „Seine Nunchaku bringen den Tod“</li> <li>• Foto- Love- Story, in der kriminelle Ta- ten befürwortet werden (es wird ein Pär- chen vorgestellt, das sich zu einer Ab- treibung entschließt und der Junge, um das Geld aufzutreiben, ein Radio klaut)</li> <li>• Kritik, dass über das richtige Verhalten bei ungewollter Schwangerschaft nicht informiert wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmplakat erfüllt nicht die Tatbestände des Gesetzes über Verbreitung jugend- gefährdender Schriften</li> <li>• In der Foto- Love- Story wird nicht zu kriminellen Handlungen aufgefordert</li> <li>• Zwar Beanstandung, dass verschwiegen wurde, dass es Beratungsstellen gibt, je- doch keine Jugendgefährdung</li> </ul>

Ausgabe	Indizierung	Gegenstand der Prüfung (laut Antragsteller)	Begründung des Gremiums
BRAVO Nr. 20/81	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 3128 vom 08.10.1981	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärungsserie pornographisch gestaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein eindeutiger Tatbestand der Pornographie, aber auf Grund der Versicherung des Verlages, die Serie in Zukunft nicht mehr so reißerisch zu gestalten, wurde von der Indizierung abgesehen</li> </ul>
BRAVO Nr. 27/82	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 3257 vom 07.10.1982	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag über die „Neue Deutsche Welle“, der teilweise pornographisch sei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte nicht pornographisch, außerdem Relativierung durch ironische Ausdrucksweise des Autors</li> </ul>
BRAVO Nr. 15/84, 16/84 und 17/84	Von Indizierung abgesehen (gem. § 2 GjS) durch Entscheidung Nr. 3521 vom 17.10.1985	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärungsserien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grenze der Jugendgefährdung nicht überschritten</li> </ul>
BRAVO Nr. 26/84	Indiziert durch Entscheidung Nr. 3411 vom 06.09.1984	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foto- Love- Story, in der Einzelheiten zum Drogenkonsum dargestellt sind und zum Konsum aufgefordert wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foto- Love- Story drogenverharmlosend</li> </ul>
BRAVO Nr. 46/84	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 3438 vom 13.12.1984	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interview mit Arnold Schwarzenegger in dem der indizierte Film „Conan, der Barbar“ besprochen und beworben wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Film noch nicht indiziert, als diese Ausgabe der BRAVO auf den Markt kam</li> </ul>

Ausgabe	Indizierung	Gegenstand der Prüfung (laut Antragsteller)	Begründung des Gremiums
BRAVO Nr. 7/85, 10/85 und 11/85	Indiziert durch Entscheidung Nr. 3521 vom 17.10.1985	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärungsserien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verletzung der Intimsphäre</li> <li>• Aufforderung Minderjähriger zum verbalen Exhibitionismus</li> <li>• Propagierung eines überholten Triebmodells</li> <li>• Enthüllung statt Aufklärung</li> <li>• Propagierung von Lustgewinn und Sofortbefriedigung</li> <li>• Förderung unverantworteter Sexualität</li> <li>• Vereitelung jugendlicher Kompetenz zur Erkennung der Bedeutung von Sexualität</li> </ul>
BRAVO Nr. 17/85	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 3521 vom 17.10.1985	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärungsserien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grenze der Jugendgefährdung nicht überschritten</li> </ul>
BRAVO Nr. 37/94 – 44/94	Nicht indiziert durch Entscheidungen Nr. 4533 bis 4540 vom 05.10.1995	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foto- Love- Story „Im Bann des Teufels“, in der Jugenddokultismus verherrlicht und befürwortet wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übereinstimmung, das Inhalt geeignet ist, Kinder und Jugendliche sozial-ethisch zu desorientieren</li> <li>• Aber keine Indizierung, da Foto- Love-Story zum Zeitpunkt des Antrages bereits beendet war und Verantwortliche versichert haben, auf derartige Sachverhalte in Zukunft zu verzichten</li> </ul>
BRAVO Nr. 21/95	Indiziert durch Entscheidung Nr. 4532 vom 05.10.1995	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Reihe „Love &amp; Sex Report ‚95“ ist ein unbekleidetes, weibliches Kind abgebildet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Würde des Kindes wird verletzt</li> <li>• Verletzung der persönlichen Intimsphäre</li> </ul>

<b>Ausgabe</b>	<b>Indizierung</b>	<b>Gegenstand der Prüfung (laut Antragsteller)</b>	<b>Begründung des Gremiums</b>
BRAVO Nr. 3/96	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 4596 vom 02.05.1996	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reportage über die Band „GWAR“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Jugendgefährdung, da lediglich zwei Bilder der Gruppe abgebildet sind</li> </ul>
BRAVO Nr. 8/96	Indiziert durch Entscheidung Nr. 4597 vom 02.05.1996	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht über die Bühnenshow der Band „GWAR“, bei der u.a. gezeigt wird, wie ein blutverschmierter Mensch einem anderen den Kopf abschlägt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verletzung der Würde des Menschen</li> <li>• Abbildungen können auf Kinder und Jugendliche verrohend wirken</li> </ul>
BRAVO Nr. 11/96	Indiziert durch Entscheidung Nr. 4617 vom 05.09.1996	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liedtext des Liedes „Sag’s mir“ (Band nicht bekannt)</li> <li>• Beitrag über die Gruppe „Take That“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Songtext erfüllt den Tatbestand der Pornographie und verletzt den Anspruch von Kindern und Jugendlichen auf Integration der Sexualität in die Gesamtpersönlichkeit</li> <li>• Verletzung der Verantwortung für die personale und kommunikative Komponente von Sexualität</li> <li>• Beschreibung sexueller Vorgänge in grob anreißerischem Wortlaut</li> <li>• Bericht über Boyband „Take That“ induziere Ängste</li> </ul>
BRAVO Nr. 3/97	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 4788 vom 02.07.1998	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag im Rahmen des „Dr. Sommer Teams“ mit dem Titel „Ich brauche dreibis viermal Sex am Tag“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der sexuellen Aufklärung, die BRAVO betreibt, ist eine Thematisierung sexueller Vorlieben und Orientierungen vertretbar</li> </ul>
BRAVO Nr. 16/96, 22/96, 23/96 und 21/97	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 4705 vom 02.10.1997	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beiträge, die einen sexuell erotischen Bezug aufweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Grenzüberschreitung</li> </ul>

Ausgabe	Indizierung	Gegenstand der Prüfung (laut Antragsteller)	Begründung des Gremiums
BRAVO Girl! Nr. 6/94	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 4483 vom 04.05.1995	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag im Bereich „Aufklärung“ pornographisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tatbestand der Pornographie nicht erfüllt</li> </ul>
BRAVO Girl! Nr. 17/95	Indiziert durch Entscheidung Nr. 4531 vom 05.10.1995	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag mit dem Titel „Ja, ich mache Pornos“ über eine 18-jährige Pornodarstellerin, die ihren Job bewirbt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu dem Bericht drei Abbildungen, die sich nur durch schwarze Balken an den entsprechenden Stellen von pornographischen Aufnahmen unterscheiden</li> </ul>
BRAVO Girl! Nr. 20/96	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 4789 vom 02.07.1998	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag in der Rubrik „Sexualaufklärung“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Grenzüberschreitung</li> </ul>
BRAVO Girl! Nr. 4/98	Nicht indiziert durch Entscheidung Nr. 4790 vom 02.07.1998	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag in der Rubrik „Sexualaufklärung“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Grenzüberschreitung</li> </ul>
BRAVO Girl! Nr. 5/98	Indiziert durch Entscheidung Nr. 4791 vom 02.07.1998	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Beitrag über eine Hexe, in dem okkulte Praktiken zur Gewinnung eines Liebespartners propagiert werden</li> <li>• Beitrag über den Werdegang einer Drogendealerin, da der Eindruck vermittelt wird, dass Dealen ein Job sei, der der Sozialhilfe vorzuziehen ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag über die Drogendealerin enthält Aussagen, die den Lesern falsche Wertmaßnahmen vermitteln</li> <li>• Bericht zu unkritisch und nicht hinreichend kommentiert</li> <li>• Dealen wird als Job dargestellt, der Luxus, Macht und Freiheit vermittelt</li> <li>• Gefahr zu groß, dass Jugendliche sich zu sehr mit der Dealerin identifizieren können und sie ein falsches Vorbild für sie ist</li> </ul>